

# Mit alternativen Antrieben auf der Agritechnica 2017

**Kubota stellte auf der Agritechnica 2017 in Hannover seine Industriemotoren mit Diesel- und alternativen Antrieben vor. In Zeiten zunehmender Komplexität von Dieselmotoren und – trotz aufwendiger Abgasnachbehandlung – oftmals kritischer Bewertung durch Institutionen, wie Kommunen, sucht mancher Maschinenhersteller nach alternativen Antrieben, welche sich kostengünstig in bestehende Maschinenkonzepte einfügen lassen.**

Für diesen immer größer werdenden Kundenkreis bietet Kubota als einer der führenden Hersteller für Industriemotoren einen Baukasten an, aus dem der Kunde aus Diesel-, Benzin-, Treibgas- oder Erdgasmotoren auswählen kann, wie der Hersteller berichtet. Dabei bleibt – je

nach Leistungsklasse – der sogenannte ‚Footprint‘, das heißt die Aufhänge- beziehungsweise Anschlusspunkte der verschiedenen Aggregate, immer gleich. So lassen sich ohne großen Aufwand je nach Kundenwunsch oder Markterfordernissen Maschinen gleicher Funktionalität

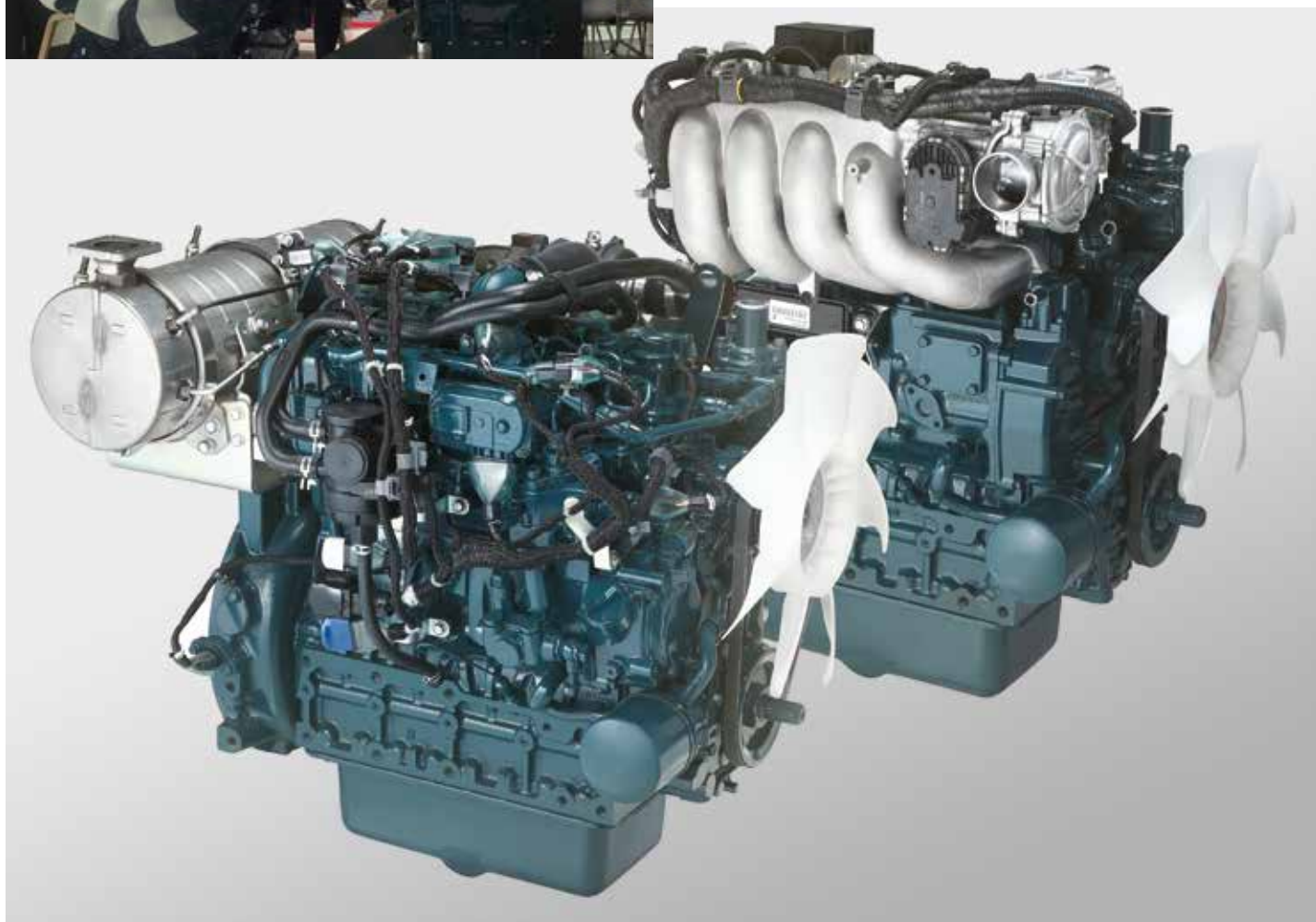
mit Antrieben unterschiedlichster Kraftstoffarten ausrüsten.

Interessant ist hierbei, dass beispielsweise die Benzinvarianten von Kubota dem ‚baugleichen‘ Dieselmotor in Sachen Drehmoment und Leistung durchaus ebenbürtig sind – dank tiefgreifender technischer Eingriffe an den Motoren. So verfügen einige Dieselmotoren zum Beispiel über 4-Ventil-Technik, die Varianten mit Fremdzündung (Benzin/LPG/Erdgas) haben dagegen einen auf besonders gute Leistungs- und Drehmomententfaltung abgestimmten 2-Ventil-Zylinderkopf.

Mit der Umstellung auf die 2019 in Kraft tretende EU Abgasstufe V lohnt es für viele Anwendungen, diese robusten und kostengünstigen Alternativen zu den immer komplexer werdenden Dieselantrieben in Betracht zu ziehen, wie Kubota betont.

Auf der Agritechnica 2017 vom 12. bis 18. November 2017 in Hannover präsentierte Kubota sein Produktportfolio im Rahmen des Ausstellungsbereichs „Systems & Components“ in Halle 16, Stand D53.

BM



Zwei baugleiche Kubota Motoren – aber unterschiedliche Verbrennungsverfahren und Kraftstoffe. Vorne: Dieselmotor mit Katalysator und Partikelfilter „Stage V ready“. Hinten: Ottomotor mit vollelektronischer Zündung für Benzin, LPG oder Erdgas.